

Willkommen im Online-Tool zur Beantragung von Fördermitteln der Sozialversicherung für bundesweite themenbezogene Selbsthilfe- Organisationen für die Förderperiode 2018!

Im Leitfaden "ÖKUSS - Leitfaden zur Förderung bundesweiter
Selbsthilfeorganisationen" finden Sie alle Informationen zu den Voraussetzungen
für antragstellende Organisationen sowie zu den förderbaren Aktivitäten. Bitte
lesen Sie diesen genau durch, bevor Sie mit dem Ausfüllen des Antrags
fortfahren ([Link](#)).

Der Antrag besteht aus 38 Fragen unterteilt in 5 Abschnitte:

- Abschnitt 1: Angaben zur antragstellenden Organisation
- Abschnitt 2: Eigenerklärung und Selbstverpflichtung
- Abschnitt 3: Beschreibung der Aktivitäten
- Abschnitt 4: Fördertransparenz
- Abschnitt 5: Beilagen

Bitte beachten Sie, dass der Antrag während des Ausfüllens zwischengespeichert
werden kann. Dazu klicken Sie auf den Button „Später fortfahren“ in der
Navigationsleiste. Danach werden Sie aufgefordert, einen Namen, ein Kennwort
und ihre E-Mail Adresse anzugeben. Sie erhalten dann eine Bestätigungs-Mail mit
Ihren Zugangsdaten und einem Link zu Ihrem Antragsformular. Klicken Sie dann
auf den Link um zu Ihren gespeicherten Antworten zurück zu kehren.

**Damit Ihre bereits ausgefüllten Daten nicht verloren gehen, empfehlen
wir dringend, regelmäßig zwischenzuspeichern!**

Leider ist es aus technischen Gründen nicht möglich, dass der Antrag vollständig
ausgedruckt werden kann. Daher stellen wir Ihnen zur Vorbereitung eine
Leseansicht des Antragsformulars zur Verfügung.

Folgende Unterlagen sind einzureichen (Fragenummern laut Antrag):

- Antragsformular online
- Formular „Finanzierung der antragstellenden Organisation“ ([Link](#)) (1.9)
- Formular „Budget der Aktivitäten“ ([Link](#)) (3.14)
- Vereinsregisterauszug nicht älter als 14 Tage (5.1)
- Tätigkeitsbericht der zuletzt erstellt wurde (5.2)
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (5.3)
- Statuten der Organisation (5.4)
- Zeichnungsberechtigte (Beleg) (5.5)
- Unterschriftenblatt ([Link](#)) (5.6)

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und senden Sie ihn inklusive sämtlicher Beilagen ab!

Den Leitfaden, eine Leseansicht des Antragsformulars sowie die hochzuladenden Formulare finden sie gesammelt unter diesem [Link](#).

Der Antrag gilt erst als eingereicht, wenn er vollständig und fristgerecht abgesendet wurde, d.h. alle Fragen beantwortet und alle erforderlichen Formulare und Beilagen (insbesondere der Scan des unterzeichneten Unterschriftenblatts) ausgefüllt und hochgeladen wurden!

Mit dem Absenden dieses Antrags erteilt die antragstellende Organisation die ausdrückliche Zustimmung,

- dass die ÖKUSS, dem Rechnungshof im Rahmen einer Prüfung sämtliche Daten offen legt bzw. übermittelt.
- dass die im Zusammenhang mit der Abwicklung der Förderung anfallenden organisations- & personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung der Förderwürdigkeit sowie zur Datenadministration elektronisch erfasst und verarbeitet werden dürfen.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an oeauss@goeg.at.

Abschnitt 1: Angaben zur antragstellenden Organisation

Frage 1.1: Allgemeine Informationen zur antragstellenden Organisation

Name der Organisation	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Homepage	<input type="text"/>

Falls Sie ein Feld nicht ausfüllen können, tragen Sie bitte ein "x" ein.

Frage 1.2: Rechtsform der antragstellenden Organisation

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Verein
- Arbeitsgemeinschaft (ARGE) eingetragen im Ergänzungsregister

Wenn Verein: ZVR-Nummer/Ordnungsnummer Ergänzungsregister

Wenn ARGE:

Bitte beachten: Aufgrund der Verpflichtung des Fördergebers zur Meldung von Förderungen an die Transparenzdatenbank ist die Bekanntgabe einer „ZVR-Zahl“ (bei Vereinen) oder „Ordnungsnummer des Ergänzungsregisters für sonstige Betroffene“ (z.B. bei Arbeitsgemeinschaften – ARGE) verpflichtend. Eine Bearbeitung des Antrages kann **ausschließlich** nach Vorliegen dieser Stammzahl erfolgen.

Nicht natürliche Personen, die nicht im Vereinsregister registriert sein müssen, können beim **Ergänzungsregister für sonstige Betroffene (ERsB)** eine Eintragung beantragen. Da dieser Registrierungsantrag behördlich geprüft wird und mit Wartezeiten zu rechnen ist, planen Sie eine rechtzeitige Eintragung in das ERsB beim Erstellen des Förderantrages ein. Informationen zum ERsB finden Sie [hier](#).

Frage 1.3: Aktuell zeichnungsberechtigte Person/en der antragstellenden Organisation

Name	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>

Falls es nur eine zeichnungsberechtigte Person gibt, tragen Sie bitte im 2. und 3. Feld ein "x" ein.

Frage 1.4: Angaben zur Ansprechperson bei Rückfragen zum Antrag

Name	<input type="text"/>
Funktion	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

Frage 1.5: Bankverbindung der antragstellenden Organisation

Kontowortlaut	<input type="text"/>
Bank	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>

Frage 1.6: Thema der antragstellenden Organisation

Zu welchem Thema/Problem engagiert sich die antragstellende Organisation?

Frage 1.7: Häufigkeit des Themas und Reichweite der antragstellenden Organisation

Widmet sich die antragstellende Organisation einer seltenen Erkrankung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
---	--------------------------	----------------------------

Eine Erkrankung gilt als selten, wenn es weniger als 5 Erkrankte pro 10.000 Einwohner/innen gibt.

Wenn Ja: In wie vielen Bundesländern hat die antragstellende Organisation Selbsthilfegruppen? (In wie vielen Bundesländern finden Selbsthilfegruppentreffen statt?)

Wenn Nein: In wie vielen Bundesländern hat die antragstellende Organisation Mitglieder (Einzelpersonen, Selbsthilfegruppen, Landesvereine)?

Definition "Selbsthilfegruppe" lt. ÖNORM K 1910: 2016 07 01

„Freiwilliger Zusammenschluss von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheit, psychischen und sozialen Problemen richten, von denen sie entweder selber oder als Angehörige betroffen sind. Ihr Ziel ist eine Veränderung ihrer persönlichen Lebensumstände und häufig auch ein Hineinwirken in das sozial- und gesundheitspolitische Umfeld.“

Frage 1.8: Online Selbsthilfe

Agiert die antragstellende Organisation ausschließlich im virtuellen Raum (Internet)?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
---	--------------------------	----------------------------

Frage 1.9: Finanzierung der antragstellenden Organisation

Arbeitet die antragstellende Organisation gewinnorientiert?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
---	--------------------------	----------------------------

Bitte laden Sie hier das ausgefüllte Formular "Finanzierung der antragstellenden Organisation" als Excel-Datei hoch.

Eine Vorlage für das Formular finden Sie unter diesem [Link](#).

Abschnitt 2: Eigenerklärung und Selbstverpflichtung

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die vorne angeführte antragstellende Organisation.

Bitte geben Sie bekannt, ob die folgenden Aussagen auf Ihre Organisation zutreffen!

Mit Absenden des vollständigen Antrags garantiert die antragstellende Organisation die Richtigkeit der Angaben.

Frage 2.1: Bundesweite Aktivitäten

Wir vertreten unsere Anliegen auf der Bundesebene und weisen bundesweite Aktivitäten auf.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
---	--------------------------	----------------------------

Aktivitäten gelten als bundesweit wenn sie in mindestens drei Bundesländern erfolgen oder sich auf gesamt Österreich erstrecken (zB Homepage)

Frage 2.2: Gemeinschaftliche Selbsthilfe und Betroffenenkontrolle

Die durch unsere Organisation oder ihrer Mitgliederorganisationen vertretenen Personen sind überwiegend von einem bestimmten Gesundheitsproblem selbst oder als Angehörige betroffen.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Der Vorstand unserer Organisation setzt sich überwiegend aus betroffenen und/oder Angehörigen dieses Gesundheitsproblems zusammen.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Der Selbsthilfegedanke steht in unserer Organisation im Vordergrund. Selbsthilfe ist wechselseitige Hilfe und Unterstützung von und für Betroffene/n und eine entsprechende Interessensvertretung.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Die Vertreterinnen und Vertreter unserer Organisation sind demokratisch legitimiert (gewählt) und den Mitgliedern gegenüber rechenschaftspflichtig.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

Frage 2.3: Vorrang der Selbstorganisation/Ehrenamtlichkeit

Der überwiegende Teil unserer Aktivitäten wird durch ehrenamtliche Mitarbeit getragen.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Wir haben eine bezahlte Geschäftsführung.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

Die Geschäftsführung unserer Organisation ist auch gleichzeitig Vorstandsmitglied.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
--	--------------------------	----------------------------

Frage 2.4: Unabhängigkeit von Interessen Dritter

Wir richten unsere Arbeit ausschließlich an den Interessen und Bedürfnissen der Betroffenen/Angehörigen aus.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
In allen Fällen von Kooperation behalten wir die Kontrolle über die Inhalte unserer Arbeit, deren Umsetzung und die Verwendung der Fördermittel.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Wir verpflichten uns zur Unabhängigkeit gegenüber staatlichen sowie konfessionellen Stellen, gesetzlichen Versicherungsträgern Und Wirtschaftsunternehmen.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Wir legen dem Fördergeber mögliche Interessenkonflikte unverzüglich offen.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

Frage 2.5: Allgemeine Transparenz

Wir machen alle Relevanten Informationen zu unseren Aktivitäten, zu unserer Organisationsstrukturen und zu unserer finanziellen Gebarung öffentlich zugänglich.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
---	--------------------------	----------------------------

Wenn Ja: Wo sind die Daten veröffentlicht? (bei Nennung einer Homepage, bitte den Link angeben)

Frage 2.6: Förderung durch Wirtschaftsunternehmen

Unsere Organisation wird während der Förderperiode 2018 finanziell durch Förderung von Unternehmen aus der Wirtschaft unterstützt, die in einem thematischen Zusammenhang mit unserer Organisation stehen.	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
--	--------------------------	----------------------------

Ein thematischer Zusammenhang besteht, wenn das Unternehmen Dienstleistungen oder Produkte vertreibt, die für die Bewältigung jenes gesundheitlichen Problems benötigt werden oder förderlich sind, dem sich die antragstellende Organisation widmet.

Ein Zusammenhang besteht insbesondere, wenn es sich um Dienstleistungen oder Produkte handelt, die von der Österreichischen Sozialversicherung (teilweise) bezahlt bzw. refundiert werden.

Wenn Frage 2.6 mit "Ja" beantwortet wurde:

Frage 2.7: Verhaltenskodex zu Förderung durch Wirtschaftsunternehmen

<p>Grundsatz der wirtschaftlichen Transparenz: Wir geben öffentlich bekannt, von welchen Unternehmen/Organisationen wir Förderungen oder Sponsorgelder bekommen.</p>	<p>Ja <input type="radio"/></p>	<p>Nein <input type="radio"/></p>
<p>Grundsatz der Werbebeschränkung: Wir verpflichten uns, bei Veranstaltungen und in Publikationen keine direkte Werbung für Produkte und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung stehen (Pharmazeutische Produkte, Medizintechnik, Gesundheitsdienstleistungen, etc.) von Förderern und Sponsoren zu machen, sondern nur allgemeine, das Unternehmen des Förderers/Sponsors betreffende, Informationen anzuführen.</p>	<p>Ja <input type="radio"/></p>	<p>Nein <input type="radio"/></p>
<p>Grundsatz der Neutralität: Wir verpflichten uns, keine Empfehlungen für bestimmte Produkte, Therapien oder diagnostische Maßnahmen abzugeben.</p>	<p>Ja <input type="radio"/></p>	<p>Nein <input type="radio"/></p>
<p>Grundsatz des Schutzes der Privatsphäre: Wir bestätigen, dass wir weder Namen noch Adressen unserer Mitglieder an Dritte weitergeben.</p>	<p>Ja <input type="radio"/></p>	<p>Nein <input type="radio"/></p>
<p>Schriftlichkeit der Vereinbarung: Die Grundsätze wirtschaftliche Transparenz, Werbebeschränkungen, Neutralität und Schutz der Privatsphäre werden für die Förderperiode zwischen unserer Organisation und den einzelnen Unternehmen schriftlich fixiert.</p>	<p>Ja <input type="radio"/></p>	<p>Nein <input type="radio"/></p>

Abschnitt 3: Beschreibung der Aktivitäten

Sie haben die Möglichkeit, Fördermittel für bis zu drei Aktivitäten zu beantragen.

Wenn Sie Mittel für eine Aktivität beantragen, kann diese innen- oder außenorientiert sein (Richtwert für Förderbetrag 10.000,- Euro).

Wenn Sie Mittel für zwei Aktivitäten beantragen, muss zumindest eine davon außenorientiert sein (Richtwert für Förderbetrag für Aktivität 1 & 2 gesamt 10.000,- Euro).

Zusätzlich können Mittel für eine dritte Aktivität beantragt werden. In diesem Fall, kann die Aktivität wahlweise innen- oder außenorientiert sein (max. Förderbetrag 5.000,- Euro). Der Antrag für diese dritte Aktivität wird nur berücksichtigt, wenn die Fördermittel insgesamt nicht vollständig ausgeschöpft wurden.

Frage 3.1: Zur Förderung beantragte 1. Aktivität (1. Priorität)

Titel der Aktivität

Die Aktivität ist	außenorientiert <input type="radio"/>	innenorientiert <input type="radio"/>
-------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Nach „**innen**“, auf die Selbsthilfearbeit auf verschiedenen Ebenen bezogene Aktivitäten und Maßnahmen sind:

- **Koordination und Kommunikation:** Aktivitäten zur Selbstorganisation (z.B. Team-Building, Leitbilderstellung) sowie zur Vernetzung und Unterstützung der Selbsthilfegruppen des jeweiligen Problembereichs
- **Organisation von Information und von Beratung** von Betroffenen durch Betroffene und Erstellung von breitenwirksamen Informationsmaterialien
- **Austausch und Kooperationen mit anderen Selbsthilfeorganisationen** national und international

Nach „**außen**“ gerichtete Tätigkeiten sind:

- Öffentlichkeitsarbeit zur **Bewusstseinsbildung** und **Information** der Allgemeinheit oder spezifischer Gruppen
- Themenspezifische **Interessenvertretung** (gegenüber Politik, Sozialversicherungen, Gesundheitseinrichtungen etc.)
- **Austausch** und **Kooperationen** mit Einrichtungen des Gesundheitssystems (z.B. Einbeziehung in Fortbildungen, Entlassungsmanagement etc.)

Frage 3.2: Zweck der 1. Aktivität

Durch die Zusprache der Fördermittel für die Aktivität, soll:

- eine neue Aktivität umgesetzt werden, die bisher aus Mangel an Ressourcen nicht umgesetzt werden konnte.
- die Qualität von einer bestehenden Aktivität verbessert werden.
- der Umfang oder die Reichweite von einer bestehenden Aktivität vergrößert werden.
- die Nachhaltigkeit einer bestehenden Aktivität verbessert/gesichert werden, indem ehrenamtliche Arbeit entlastet und unterstützt wird.

Mehrfachnennung möglich

Frage 3.3: Beschreibung der 1. Aktivität

Bitte beschreiben Sie hier die geplante Aktivität! (Inhalte, Umsetzungsschritte, ...)

Frage 3.4: Ziele der 1. Aktivität

Welche Ziele wollen Sie mit der Aktivität erreichen? (max. 3 Ziele) Wie oder woran erkennen Sie, dass diese Ziele erreicht wurden?

Zur Formulierung von Zielen bietet die SMART-Methode Orientierung. Nach den SMART-Kriterien sollte ein Ziel folgende Kriterien erfüllen:

Spezifisch: Das Ziel sollte klar formuliert sein, es soll klar sein worum es geht.

Mess-/überprüfbar: Am Ende soll eindeutig erkennbar sein, ob das Ziel erreicht wurde oder nicht.

Akzeptabel/attraktiv: Positive/wünschens- und erstrebenswerte Darstellung des Endzustandes (z.B.: Was ist nachher besser als vorher?)

Realistisch: Das Ziel soll machbar sein, d.h. es muss durch eigenes Verhalten auch beeinflussbar sein. **Terminiert:** Wann genau soll das Ziel erreicht worden sein bzw. die Zielerreichung geprüft werden?

Frage 3.5: Zur Förderung beantragte 2. Aktivität (2. Priorität)

Titel der Aktivität

Die Aktivität ist	außenorientiert <input type="radio"/>	innenorientiert <input type="radio"/>
-------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Nach „**innen**“, auf die Selbsthilfearbeit auf verschiedenen Ebenen bezogene Aktivitäten und Maßnahmen sind:

- **Koordination und Kommunikation:** Aktivitäten zur Selbstorganisation (z.B. Team-Building, Leitbilderstellung) sowie zur Vernetzung und Unterstützung der Selbsthilfegruppen des jeweiligen Problembereichs
- **Organisation von Information und von Beratung** von Betroffenen durch Betroffene und Erstellung von breitenwirksamen Informationsmaterialien
- **Austausch und Kooperationen mit anderen Selbsthilfeorganisationen** national und international

Nach „**außen**“ gerichtete Tätigkeiten sind:

- Öffentlichkeitsarbeit zur **Bewusstseinsbildung** und **Information** der Allgemeinheit oder spezifischer Gruppen
- Themenspezifische **Interessenvertretung** (gegenüber Politik, Sozialversicherungen, Gesundheitseinrichtungen etc.)
- **Austausch** und **Kooperationen** mit Einrichtungen des Gesundheitssystems (z.B. Einbeziehung in Fortbildungen, Entlassungsmanagement etc.)

Frage 3.6: Zweck der 2. Aktivität

Durch die Zusprache der Fördermittel für die Aktivität, soll:

- eine neue Aktivität umgesetzt werden, die bisher aus Mangel an Ressourcen nicht umgesetzt werden konnte.
- die Qualität von einer bestehenden Aktivität verbessert werden.
- der Umfang oder die Reichweite von einer bestehenden Aktivität vergrößert werden.
- die Nachhaltigkeit einer bestehenden Aktivität verbessert/gesichert werden, indem ehrenamtliche Arbeit entlastet und unterstützt wird.

Mehrfachnennung möglich

Frage 3.7: Beschreibung der 2. Aktivität

Bitte beschreiben Sie hier die geplante Aktivität! (Inhalte, Umsetzungsschritte, ...)

Frage 3.8: Ziele der 2. Aktivität

Welche Ziele wollen Sie mit der Aktivität erreichen? (max. 3 Ziele) Wie oder woran erkennen Sie, dass diese Ziele erreicht wurden?

Zur Formulierung von Zielen bietet die SMART-Methode Orientierung. Nach den SMART-Kriterien sollte ein Ziel folgende Kriterien erfüllen:

Spezifisch: Das Ziel sollte klar formuliert sein, es soll klar sein worum es geht.

Mess-/überprüfbar: Am Ende soll eindeutig erkennbar sein, ob das Ziel erreicht wurde oder nicht.

Akzeptabel/attraktiv: Positive/wünschens- und erstrebenswerte Darstellung des Endzustandes (z.B.: Was ist nachher besser als vorher?)

Realistisch: Das Ziel soll machbar sein, d.h. es muss durch eigenes Verhalten auch beeinflussbar sein. **Terminiert:** Wann genau soll das Ziel erreicht worden sein bzw. die Zielerreichung geprüft werden?

Frage 3.9: Zur Förderung beantragte 3. Aktivität (3. Priorität)

Titel der Aktivität

Die Aktivität ist	außenorientiert <input type="radio"/>	innenorientiert <input type="radio"/>
-------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Nach „**innen**“, auf die Selbsthilfearbeit auf verschiedenen Ebenen bezogene Aktivitäten und Maßnahmen sind:

- **Koordination und Kommunikation:** Aktivitäten zur Selbstorganisation (z.B. Team-Building, Leitbilderstellung) sowie zur Vernetzung und Unterstützung der Selbsthilfegruppen des jeweiligen Problembereichs
- **Organisation von Information und von Beratung** von Betroffenen durch Betroffene und Erstellung von breitenwirksamen Informationsmaterialien
- **Austausch und Kooperationen mit anderen Selbsthilfeorganisationen** national und international

Nach „**außen**“ gerichtete Tätigkeiten sind:

- Öffentlichkeitsarbeit zur **Bewusstseinsbildung** und **Information** der Allgemeinheit oder spezifischer Gruppen
- Themenspezifische **Interessenvertretung** (gegenüber Politik, Sozialversicherungen, Gesundheitseinrichtungen etc.)
- **Austausch und Kooperationen** mit Einrichtungen des Gesundheitssystems (z.B. Einbeziehung in Fortbildungen, Entlassungsmanagement etc.)

Frage 3.10: Zweck der 3. Aktivität

Durch die Zusprache der Fördermittel für die Aktivität, soll:

- eine neue Aktivität umgesetzt werden, die bisher aus Mangel an Ressourcen nicht umgesetzt werden konnte.
- die Qualität von einer bestehenden Aktivität verbessert werden.
- der Umfang oder die Reichweite von einer bestehenden Aktivität vergrößert werden.
- die Nachhaltigkeit einer bestehenden Aktivität verbessert/gesichert werden, indem ehrenamtliche Arbeit entlastet und unterstützt wird.

Mehrfachnennung möglich

Frage 3.11: Beschreibung der 3. Aktivität

Bitte beschreiben Sie hier die geplante Aktivität! (Inhalte, Umsetzungsschritte, ...)

Frage 3.12: Ziele der 3. Aktivität

Welche Ziele wollen Sie mit der Aktivität erreichen? (max. 3 Ziele) Wie oder woran erkennen Sie, dass diese Ziele erreicht wurden?

Zur Formulierung von Zielen bietet die SMART-Methode Orientierung. Nach den SMART-Kriterien sollte ein Ziel folgende Kriterien erfüllen:

Spezifisch: Das Ziel sollte klar formuliert sein, es soll klar sein worum es geht.

Mess-/überprüfbar: Am Ende soll eindeutig erkennbar sein, ob das Ziel erreicht wurde oder nicht.

Akzeptabel/attraktiv: Positive/wünschens- und erstrebenswerte Darstellung des Endzustandes (z.B.: Was ist nachher besser als vorher?)

Realistisch: Das Ziel soll machbar sein, d.h. es muss durch eigenes Verhalten auch beeinflussbar sein. **Terminiert:** Wann genau soll das Ziel erreicht worden sein bzw. die Zielerreichung geprüft werden?

Frage 3.13: Vorsteuer-Abzugs-Berechtigung

Ist die antragstellende Organisation vorsteuerabzugsberechtigt?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
---	--------------------------	----------------------------

Frage 3.14: Budget der Aktivitäten

Bitte laden Sie hier das ausgefüllte Formular "Budget für die beantragten Aktivitäten" als Excel-Datei hoch.

Eine Vorlage für das Formular finden Sie unter diesem [Link](#).

Bitte beachten Sie Folgendes:

*Ist die antragstellende Organisation **vorsteuerabzugsberechtigt**, sind **Netto-Beträge** anzugeben.*

*Ist die antragstellende Organisation **nicht vorsteuerabzugsberechtigt**, sind **Brutto-Beträge** anzugeben.*

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden!

Abschnitt 4: Fördertransparenz

Bitte beachten Sie, dass Doppelförderungen nicht zulässig sind. Eine Co-Finanzierung ist möglich!

Frage 4.1: Co-Finanzierung

Ist eine Co- Finanzierung der Beantragten Aktivität bereits gesichert?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Ist eine Co- Finanzierung der Beantragten Aktivität geplant oder ein entsprechender Förderantrag bei einer anderen Stelle im Laufen?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

Frage 4.2: Verpflichtung zur Mitteilung

Sollten Sie eine Förderung für eine oder mehr Aktivitäten teilweise oder zur Gänze von einer anderen Förderstelle bekommen, teilen Sie uns das bitte umgehend per E-Mail an oeukuss@goeg.at mit!

- Ich bestätige hiermit, dass ich eine Co- bzw. Doppelförderung zu den beantragten Aktivitäten unverzüglich ÖKUSS mitteile.

Abschnitt 5: Beilagen

Frage 5.1: Vereinsregisterauszug

Bitte laden Sie hier einen **aktuellen Auszug aus dem Vereinsregister (nicht älter als 14 Tage) oder einen Arbeitsgemeinschafts-Vertrag** als pdf-Datei hoch.

Frage 5.2: Tätigkeitsbericht

Bitte laden Sie hier den **letzten Tätigkeitsbericht der antragstellenden Organisation** als pdf-Datei hoch.

Frage 5.3: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Bitte laden Sie hier die **letzte vorliegende Einnahmen-Ausgaben- Rechnung der antragstellenden Organisation** als pdf-Datei hoch.

Frage 5.4: Statuten der antragstellenden Organisation

Bitte laden Sie hier die **aktuellen Statuten der antragstellenden Organisation** als pdf-Datei hoch.

Bitte laden Sie eine Datei hoch.

Frage 5.5: Zeichnungsberechtigte

Bitte laden Sie hier ein **Dokument aus dem die aktuellen Zeichnungsberechtigten der antragstellenden Organisation hervorgehen** (Bestellung der Geschäftsführung, Sitzungsprotokoll, ...) als pdf- Datei hoch.

Frage 5.6: Unterschriftenblatt

Bitte laden Sie hier einen Scan des **ausgefüllten "Unterschriftenblatts"** als pdf-Datei hoch.

Eine Vorlage finden sie unter diesem [Link](#).

Vielen Dank!

Ihr Antrag wurde abgesendet und wird nun bearbeitet.

Das ÖKUSS-Team meldet sich spätestens nach der Entscheidung durch das Fördergremium im Frühjahr 2018.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an oekuss@goeg.at.